

**Das BOI beschleunigt die Schaffung eines investitionsfreundlichen Umfelds,
um die Entwicklung Thailands zu einem internationalen Gesundheitszentrum
voranzutreiben**

Die Ausbreitung des Covid-19-Virus ist eine globale Krise, die starke Auswirkungen auf die Wirtschafts-, Sozial- und Gesundheitssysteme aller Länder der Welt hat. Die Epidemie verursacht einen massiven Bedarf an medizinischer Ausrüstung und Produkten der Medizinindustrie, wie z.B. Masken, Persönliche Schutzausrüstung (PSA), usw. und es gibt Engpässe in vielen Ländern.

Das BOI ist sich dieses Problems bewusst. Daher wurden Investitionsförderungsmaßnahmen in vielen Bereichen angepasst, um Investitionen in der Medizinbranche mit Priorität zu beschleunigen. In der BOI-Vorstandssitzung im April 2020 wurde beschlossen, Maßnahmen zur Unterstützung von Investitionen in der Medizinbranche zu erlassen, inkl. Maßnahmen zur Beschleunigung von Investitionen in die Medizinbranche zur Bewältigung von COVID-19, wie die Herstellung von Masken oder persönlicher Schutzausrüstung, Maßnahmen zur Unterstützung des Umbaus bestehender Produktionslinien zur Herstellung von Produkten, Teilen oder Geräten für medizinische Zwecke und Anpassung der Anreize für Projekte, die Rohstoffe für medizinische Produkte, wie z.B. medizinischen Alkohol und Vliesstoffe usw., herstellen.

Diese Maßnahmen haben zu einem starken Anstieg der Investitionen in der Medizinbranche, sowohl bezüglich der Anzahl der Projekte als auch der Investitionen, geführt. In den neun Monaten (Januar-September 2020) dieses Jahres wurden 65 Anträge auf Investitionsförderung in der Medizinbranche eingereicht, die zu einem Anstieg der Investitionen auf 132 Prozent führen und einen Gesamtinvestitionswert von 14.710 Millionen Baht haben. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum entspricht dies einem Anstieg von 75 Prozent.

Das Covid-19-Virus breitet sich weiterhin in vielen Ländern aus. Die Zahl der Infektionen und Todesfälle ist sprunghaft angestiegen. Trotz der COVID-19-Impfstoffentwicklung und Impfstoffverteilung in einigen Ländern sind die Impfstoffe in vielen Ländern schwer zugänglich. Mit mehr als 7 Milliarden Menschen auf der ganzen Welt ist der Zugang zu Impfstoffen eingeschränkt und problematisch und jedes Land, einschließlich Thailand, muss einen Reaktionsplan erstellen.

Das BOI hat das Problem anerkannt. Daher gibt es eine Maßnahme, die sich darauf konzentriert, Thailand in Krisenzeiten unabhängig zu machen. Es wurden notwendige Maßnahmen vorgeschlagen, um ein Umfeld (Ökosystem) zu schaffen, das für Investitionen in

die integrierte Medizinindustrie förderlich ist, und um die Entwicklung Thailands zu einem internationalen Gesundheitszentrum (Medical Hub) zu fördern. Das BOI hat im November 2020 den Beschluss gefasst, die Investitionsprojekte in der Kategorie „klinische Forschung“ zu fördern. Darunter gibt es zwei Unterkategorien: Auftragsforschungsorganisation und klinisches Forschungszentrum. Eine achtjährige Körperschaftsteuerbefreiung ohne Begrenzung wird unter dieser Kategorie gewährt.

Darüber hinaus beschloss der BOI-Vorstand, Investitionen in Projekten mit Bezug zu älteren Menschen zu fördern. Die Förderung von Investitionen in ein umfassendes Altenpflegegeschäft ist eine Anpassung zu dem Einstieg in eine alternde Gesellschaft in Thailand im Jahr 2021. Es gibt zwei neuen Investitionskategorien in diesem Bereich, nämlich 1) Krankenhaus für ältere Menschen, wobei eine fünfjährige Körperschaftsteuerbefreiung gewährt wird und 2) Pflegezentren für ältere oder pflegebedürftige Menschen, wobei eine dreijährige Körperschaftsteuerbefreiung gewährt wird.

Derzeit hat das BOI mehr als 20 förderfähige Investitionsaktivitäten, die mit der medizinischen Industrie und medizinischen Dienstleistungen verbunden sind. Diese werden in 5 Gruppen unterteilt, nämlich pharmazeutische Produkte, medizinische Ausrüstung, gesunde Lebensmittel, medizinische Dienstleistung sowie Forschung und Entwicklung. Hierzugehört auch die medizinische Biotechnologie.

Diesbezüglich hat das BOI regelmäßige Treffen mit Fachpersonal. Dies hat zu Verbesserungen bei Maßnahmen zur Investitionsförderung geführt, um der schnell ändernden Situation gerecht zu werden. In Zukunft können neue Arten von medizinisch relevanten Geschäften in Betracht gezogen werden. Ein Nischenmarkt im medizinischen Bereich, in dem Thailand ein hohes Potenzial hat, wird dazu beitragen, die Schaffung eines Ökosystems zu unterstützen. Dies ist notwendig, um die Entwicklung Thailands zu einem medizinischen Zentrum zu fördern. Beispiele für Projekte im Nischenmarkt sind medizinische Lieferdienste, Herstellung von Biopolymeren für medizinische Zwecke, etc.

Beispiele für Projekte, die das BOI fördert und eine wichtige Rolle bei der Unterstützung der Weiterentwicklung der thailändischen Medizinindustrie spielen, sind Baiya Phytopharm Co., Ltd. und Nabsolute Co., Ltd., die von Fakultätsmitgliedern der Fakultät für Pharmazie Chulalongkorn Universität gegründet wurden. Diese Projekte gelten als thailändisches Start-up-Unternehmen, die vom CU Innovation Hub inkubiert wurden.

Baiya Phytopharm Co., Ltd. wurde vom BOI unter der Biotechnologie-Kategorie gefördert. Das Unternehmen hat Proteine aus Pflanzenblättern für die Weiterverarbeitung zu

Medikamenten und Impfstoffen erforscht und entwickelt. Obwohl die Geschäftsaktivitäten dieses Unternehmens keine hohe Investition erfordern, wurde wertvolles Knowhow für Thailand gewonnen. Baiya will Upstream-Impfstoff gegen COVID-19 entwickeln. Seit Februar 2020 wird ein Prototyp des COVID-19-Impfstoffs entwickelt und an Tieren getestet. Es ist geplant, den Impfstoff Mitte 2021 an Menschen zu testen. Bei Erfolg wird erwartet, dass Anfang 2022 ein Impfstoff für Thailänder hergestellt werden kann.

Nabsolute Co., Ltd. hat vom BOI eine Investitionsförderung für wissenschaftliche Testdienstleistungen unter zwei Kategorien erhalten: 1) Tests der Wirksamkeit von persönlicher Schutzausrüstung (PSA) zum Schutz vor dem Virus. Es wird die Virus-Penetration der Schutzausrüstung getestet. Der Test kann entweder durch die Stoffprobe eines PSA-Anzugs oder des ganzen PSA-Anzugs erfolgen 2) Tests der Wirksamkeit und Sicherheit von Reaktanten, Kosmetika, Arzneimitteln, Extrakten und Wirkstoffen usw. unter Verwendung von Zellkulturtechniken. Der Bedarf an Zellkulturtests für rechtliche und geschäftliche Zwecke wird in der Zukunft wachsen. Die Zellkultur-Tests kosten weniger als In-vivo-Tests.

Beide Unternehmen sind Beispiele für Unternehmen, die vom BOI gefördert und unterstützt werden. Obwohl die Investitionen nicht hoch sind, bringen diese Projekte enorme Vorteile für das Land, insbesondere hinsichtlich der Wissensgenerierung, der Ausbildung von wissenschaftlichem und technischem Personal, der Schaffung neuer medizinischer Innovationen, die das Land dem Ziel näherbringen, ein internationales Gesundheitszentrum zu werden.
